CO_2-Ampel zeigt Luftqualität an

Schulen | Vorbereitungen auf den Start laufen auf Hochtouren / Energetische Sanierung in Waldmössingen

Nur wenige Tage noch, dann startet das neue Schuljahr – erneut unter stark erschwerten Bedingungen. Die Rektoren mehrere Schulen geben Auskunft, wie derzeit die Lage ist.

Auch am Gymnasium rüstet man sich für das kommende Schuljahr, das erneut im Zeichen von Corona steht. Foto: Dold

Schramberg (fab/md). Die Schulleiter Oliver Porsch (Gymnasium), Karsten Krawczyk (Berneckschule), Michael Kasper (Peter-Meyer-Schule), Axel Rombach (Berufliche Schulen) und Vanessa Franz (Grundschule Waldmössingen) müssen sich derzeit um viele Dinge kümmern, wie sie auf unsere Anfrage hin mitteilen. Auch an der Erhard-Junghans-Schule läuft alles wie geplant: Das Kollegium ist seit Montag zur Vorbereitung des neuen Schuljahres tätig. »Leider musste eine Kollegin an eine andere Schule abgeordnet werden, da wir im Vergleich zu anderen Schulen nicht so schlecht versorgt waren. Dadurch war eine kurzfristige Umplanung nötig«, so Schulleiter Jörg Hezel.

Was ist der Stand der Arbeiten in personeller und struktureller Hinsicht, die jährlich getätigt werden müssen? Etwa Stunden- oder Personalpläne und Neueinstellungen?

Gymnasium: Die Planungen und Vorbereitungen sind abgeschlossen, alle Personalveränderungen waren schon zum Ende des letzten Schuljahres bekannt. Wie freuen uns über eine gute Personalausstattung.

Peter-Meyer-Schule: Die Planung wird erschwert durch die begrenzte Lehrerversorgung, da es landesweit einen Mangel an Sonderpädagogen gibt. Das erschwert wiederum die Stundenplanung und Gestaltung des Unterrichtsangebotes. Es ist dennoch eine tragbare Versorgung möglich geworden, wenn auch mehr Lehrerstunden wünschenswert gewesen wäre, Abstriche sind aber unvermeidlich.

Berufliche Schulen: In jedem Schuljahr sind die Deputate der Lehrkräfte zu planen. Es muss festgelegt werden, welche Lehrkraft welches Fach in welcher Klasse unterrichtet. Darüber hinaus sind die Stundenpläne zu erstellen, die angeben, an welchen Wochentagen und in welchen Stunden die Deputate zu unterrichten sind. Zu Beginn des Schuljahres erfolgen die Ernennung und Vereidigung der neuen Kollegen und die Einstellung von Lehrkräften, die befristet beschäftigt werden. Die neuen Kollegen sind in die schulischen Systeme einzuweisen und fortzubilden. Die Schüleraufnahme ist zu organisieren.

Grundschule Waldmössingen: Der Stundenplan konnte Anfang dieser Woche fertiggestellt werden, da die Personalplanung nun erst einmal abgeschlossen ist.

Gibt es erwähnenswerte Besonderheiten wie kurzfristiges Umplanen bei Stundenplänen und Personal wegen Krankheitsfällen oder Ausgleichs-Versetzungen an andere Schulen?

Berneckschule: Eine Änderung in der vergangenen Woche, die viel Arbeit verursacht hat – eine Lehrkraft unterrichtet stundenweise auch in Tennenbronn.

Gibt es sonstige, auch bauliche Änderungen: Anders eingerichtete Räume, neue PCs oder aber neue AGs beziehungsweise schulinterne Projekte? Was ist bei den Vorbereitungen und im täglichen Schulalltag weiterhin wegen Corona zu beachten?

Gymnasium: Im aktuellen Schulbrief sind die wichtigsten Dinge zusammengefasst. Darüber hinaus sind klassen-, jahrgangs- und schulübergreifender Angebote (regulärer Unterricht und außerunterrichtliche Angebote, bis auf mehrtägige Fahrten ins Ausland) wieder möglich. Zudem steht die konkrete Umsetzung des größten Teils des Digitalpakts in diesem Schuljahr an.

Peter-Meyer-Schule: Coronabedingte Vorgaben prägen nach wie vor den Unterrichtsalltag, nehmen Einfluss auf die Gestaltung und die Unternehmungen und werden in bewährter Form hinsichtlich der Hygieneplanungen wie zuletzt umgesetzt werden.

Berufliche Schulen: Die Toiletten wurden saniert und neu gestaltet. In der Metallwerkstatt laufen routinemäßig Sanierungsarbeiten. PCs werden jährlich in bestimmtem Umfang ausgetauscht und den neuen technischen Erfordernissen angepasst. Das WLAN wird erweitert und auf alle Klassenräume ausgeweitet. Die Sanitäranlagen und Umkleideräume in der Kreissporthalle werden momentan saniert.

Zu den Projekten: Hierzu zählt die Förderung von Schülern im Rahmen des Programms »Lernen mit Rückenwind«, die aufgrund des pandemiebedingten Ausfalls des Präsenzunterrichts Unterstützung benötigen. Konzepte zum Einsatz digitaler Medien im Unterricht werden weiterentwickelt. In einzelnen Klassen werden Tablets eingeführt. Der Medienentwicklungsplan wird weitergeführt und in den nächsten Wochen zur Einreichung an den Schulträger gegeben. Der neue Ausbildungsberuf Mechatroniker wird eingeführt.

Die neue Corona-Verordnung Schule vom 27. August wird umgesetzt. Hierbei ist zu begrüßen, dass ein großer Wert auf Präsenzunterricht gelegt wird. Die Schule hat im Gegenzug ein umfassendes Testkonzept zu erfüllen. Eine räumliche Trennung kommt nur dann zum Tragen, wenn in einer Klasse ein positiver Fall gemeldet wird.

Grundschule Waldmössingen: Bauliche Änderungen gibt es bei uns einige, da die Schule aktuell energetisch saniert wird (wir berichteten). Zu den Projekten: Im Oktober ist eine Autorenlesung mit Guido Kasmann für alle Kinder geplant.

Sind auch bauliche Änderungen geplant, etwa Lüftungsanlagen?

Gymnasium: Hiermit ist unser Schulträger befasst.

Berneckschule: Geplant ja, der derzeitige Status ist aber unbekannt.

Peter-Meyer-Schule: Aufgrund der Gebäudestruktur und der gegebenen Räumlichkeiten ist durch die ohnehin durchzuführende regelmäßige Belüftung alle 20 Minuten der Einsatz für nicht dringend notwendig erachtet worden.

Berufliche Schulen: Alle Räume sind mit CO_2-Ampeln ausgestattet. Diese Ampeln zeigen an, wann und wie lange zu lüften ist. In Räumen, die schlecht zu belüften sind, werden Luftfilteranlagen eingesetzt. Es handelt sich dabei um vier Räume.

Grundschule Waldmössingen: Im Rahmen der Sanierung wird in alle Klassenzimmer eine Belüftungsanlage eingebaut.